

Rezension „Neuroanatomie - Struktur und Funktion“ von Martin Trepel“

Die 8. Auflage des Lehrbuchs "Neuroanatomie - Struktur und Funktion" von Marten Trepel aus dem Jahr 2022 ist in ihrem Aufbau sorgfältig strukturiert und bietet dem Leser bzw. der Leserin eine klare und logische Erklärung durch die komplexen Themen der Neuroanatomie. Das Werk ist in mehrere Abschnitte und Kapitel unterteilt, die die verschiedenen Aspekte des zentralen und peripheren Nervensystems, sowieso die Sinnesorgane und Blutversorgung systematisch abdecken.

Innerhalb jedes Kapitels folgt das Buch einem ähnlichen Muster: Es beginnt mit einer Einführung in das jeweilige Thema, gefolgt von detaillierten Erklärungen und visuellen Darstellungen, die die Konzepte veranschaulichen. Die reichhaltige Verwendung von Abbildungen, Grafiken und Diagrammen unterstützt das Verständnis der komplexen Strukturen und Verbindungen im Nervensystem. Am Ende jedes Kapitels steht eine kurze Zusammenfassung mit den wichtigsten Informationen, gefolgt von Wiederholungsfragen und deren Lösungen. Durch die Zusammenfassung lässt sich ein Thema schnell wiederholen, ohne das ganze Kapitel erneut lesen zu müssen. Die Wiederholungsfragen sind sehr hilfreich zur Selbstkontrolle.

Der erste Abschnitt „Grundlagen, Begriffe und Definitionen“ dient als Einleitung und kurze Wiederholung der biologischen Grundlagen und bietet einen ersten kurzen Überblick über das zentrale und periphere Nervensystem. Dies ist besonders praktisch, weil so kaum Wissen vorausgesetzt wird.

In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Bestandteile des peripheren und zentralen Nervensystems besprochen, außerdem geht der Autor auf die Blutversorgung des Gehirns ein und behandelt ausführlich das Liquorsystem, Ventrikelsystem sowie die Hirnhäute. Abschließend wird die Funktionsweise der einzelnen Sinnesorgane prägnant und gut verständlich dargelegt. Im letzten Kapitel bieten Fälle aus dem Klinikalltag eine angenehme Möglichkeit, das theoretische Wissen mit der Praxis zu verknüpfen und den eigenen Wissenstand noch einmal zu überprüfen.

Die einzelnen Kapitel sind weder zu oberflächlich noch zu ausführlich geschrieben, die Wortwahl ist nicht unnötig komplex und wichtige Vorgänge werden im Ganzen Buch mit vielen Abbildungen verdeutlicht.

Im Anhang verbirgt sich – meiner Meinung nach – der wichtigste Teil des Buches. Hier fasst Trepel noch sehr knapp und präzise die funktionsweise der großen Bahnsysteme zusammen und verdeutlicht deren Verlauf mit Abbildungen. Dadurch lassen sich einzelne Bereiche sehr leicht wiederholen. Die Bahnsysteme sind des weiteren in einer tabellarischen Ansicht übersichtlich zusammengefasst, was einen schnellen Überblick über wichtige Details wie Ursprung, Ziel, eventuelle Kreuzung und die Zwischenstationen der jeweiligen Bahn bietet.

Abschließend würde ich das Buch jedem Medizinstudenten zumindest als Nachschlagewerk empfehlen.